

CDU-Fraktion

im Rat der Gemeinde Bohmte

Pressemitteilung

Bohmte, 22. August 2023

Es wird angepackt – die ersten 100 Tage Bürgermeister

CDU-Fraktion bilanziert mit Bürgermeister Markus Kleinkauertz die ersten Wochen im Amt

Anfang Mai 2023 startete Markus Kleinkauertz als Bürgermeister der Gemeinde Bohmte. Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Bohmte kam nach 100 Tagen mit Kleinkauertz zusammen, um sich mit dem Hauptverwaltungsbeamten darüber auszutauschen, wie der Start verlaufen ist und welche Aufgaben und Themen in den nächsten Monaten zu beraten sind. Gemeinsam stellten sie fest: Es wird angepackt, aber es ist auch noch viel anzupacken.

Der Bürgermeister Markus Kleinkauertz machte in dem Gespräch mit der CDU-Fraktion anhand vieler Punkte deutlich, dass er seit Amtsbeginn schon viele Maßnahmen angestoßen und sich gut eingearbeitet hat. „Eine lange Eingewöhnungszeit blieb mir nicht,“ blickte Kleinkauertz zurück. „In Bohmte werden gerade viele Projekte angestoßen und umgesetzt, die meine volle Aufmerksamkeit benötigen.“ Ein Schwerpunktthema sei dabei der Ausbau der grauen Flecken. Vom Förderstopp für den Breitbandausbau ab 2024 durch das Land Niedersachsen sind auch einige Gebiete in der Gemeinde Bohmte betroffen. „Hier gilt es den Kontakt nach Hannover aufrechtzuerhalten und eine Kompromisslösung zu erwirken,“ so Kleinkauertz.

Die nächsten Monate und Jahre wird sich die Politik in Bohmte mit großen Projekten beschäftigen, die besondere Bedeutung für die Gemeinde Bohmte haben: Investitionen in die Schulstandorte, insbesondere in Bohmte und Hunteburg, Breitbandausbau, kommunale Wärmeplanung, Bahnhof Bohmte und einige weitere. Das bedeutet, dass diese Projekte auch finanziell geschultert werden müssen. Das ist eine große Herausforderung. Fraktion und Bürgermeister sind sich einig, dass die großen Projekte möglichst mit breiten Mehrheiten im Rat auf den Weg gebracht werden sollen. Kleinkauertz berichtete, dass die Arbeit im Rat und in den Ausschüssen sachorientiert ist und er eine gute Arbeitsatmosphäre feststellt.

Beim Thema Bahnhof informierte Kleinkauertz die CDU-Fraktion, dass er bereits Gespräche mit der Deutschen Bahn geführt und verschiedene Lösungsansätze vorgestellt habe. Die Entscheidung liege nun bei der DB in Berlin.

Auch die Schulen war Thema in dem Gespräch: „Da ab dem Jahr 2026 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Schuljahrgängen 1 bis 4 besteht, müssen wir unsere Grundschulen darauf vorbereiten und stärken,“ so Kleinkauertz. Aktuell werde innerhalb der Verwaltung auch an tragfähigen Lösungskonzepten zur Stärkung der Schulstandorte an der Oberschule Bohmte und an der Wilhelm-Busch-Schule gearbeitet. Kleinkauertz erklärte: „Gerade an der Wilhelm-Busch-Schule kann ich mir gut eine schrittweise erfolgende Sanierung vorstellen, damit wichtige bauliche Veränderungen schnellstmöglich umgesetzt werden können, ohne unseren Haushalt zu überfordern.“

Die Gesprächsrunde blickte auch auf die Baustellen-Aktion im Bürgermeisterwahlkampf zurück. Aus dieser Aktion stehen die Themen Mobilität inklusive Straßenzustände, Radwegertüchtigungen, der Schienenverkehr und das Bahnhofsgebäude, die Energieversorgung- und Gewinnung, das Regionale Raumordnungsprogramm, die Anpassung der Bebauungspläne auch in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Verkehrsberuhigung sowie einzelne Projekte im Bereich Sportplatz, Freibad, im Bereich Shared Space und in der Jugendarbeit auf der Arbeitsliste von Bürgermeister Kleinkauertz. Derzeit ist die Verwaltung in Gesprächen zur Gestaltung eines Dirt-Parks. Vorbild ist hierbei die Dirtbahn aus der Nachbargemeinde Bad Essen. Hierbei setzt der Bohmter Gemeindebürgermeister von Anfang an auf die Beteiligung aus der Bohmter Jugend.

Die abschließende Diskussion machte deutlich, dass es viele Themen gibt, die parallel behandelt werden müssen. Da werden einige Sitzungen und Beratungen erforderlich sein, aber auch Entscheidungen sind zu treffen, die wegweisend sind. Da müssen alle anpacken, waren sich die Teilnehmer einig.

Bildunterschrift: Gespräch der Mitglieder der CDU-Fraktion mit Bürgermeister Markus Kleinkauertz (vierter von links)